



IPA e.V. ✧ Kapellenfeld 4 ✧ 30952 Ronnenberg 4 ✧ IPA, Postbank Hannover ✧ BLZ 25010030 ✧ Kto. Nr.: 478960307

Dr. Konrad Meyfarth
1. Vorsitzender
Zinsweilerweg 20c
14163 Berlin

IPA - Rückblick und Ausblick im Mai 2008

Liebe Freunde und Förderer von IPA!

Am Sa. 3. 5. 2008 fand in der Begegnungsstätte „Haus am Steinberg“ in Goslar die Jahreshauptversammlung von IPA (Initiative Partner für Afrika e. V.) statt. Während dieser vierstündigen Versammlung und an den drei Tagen der Begegnung haben wir ehemaligen Aktivisten versucht, die Lage in Simbabwe zu verstehen und unsere weiteren Aktionen zu planen.

Die Situation in Simbabwe ist schrecklich. Mugabe, seine Partei, das Militär und die Polizei haben politisch eine Diktatur etabliert und wirtschaftlich das Land ruiniert. Der größte Teil der Bevölkerung ist völlig verarmt, überall herrscht Hungersnot. Die Inflation ist auf unvorstellbare Werte gestiegen. Geld wird nur noch auf dem Schwarzmarkt getauscht. In diesem Augenblick ergibt ein 1 Euro etwa 1 Milliarden Simbabwe Dollar – in einer Woche wird sich dieser Wert wieder verdoppelt haben

Ob die Stichwahl für die Präsidentschaft am 27. Juni eine Änderung ergeben wird, ist ungewiss. Ist jemals eine Diktatur durch Wahlen beendet worden?

Mit welchen Projekten hat IPA im vergangenen Jahr in Simbabwe geholfen?

1. Die drei Grundschulen (Guramatunhu, Chihosho, Maponda) im ländlichen Distrikt Chilimanzi und die Primarschule in Senka wurden im Juli 2007 mit jeweils 500 € für den Erwerb von Schulmaterial und Büchern gefördert. Dies wurde von Fr. Rubaya über Mambo Press in Gweru durchgeführt.
2. Diese Aktion konnte für zwei Primarschulen in unserer Stadt Gweru mit jeweils 500 € im April 2008 wiederholt werden, nachdem die Lehrer einen monatelangen Streik beendet hatten. Allerdings wurde die Hilfe für die drei Grundschulen im Bezirk Chilimanzi bis zu einem Zeitpunkt nach den Stichwahlen aufgeschoben, weil die Verteiler Angst hatten, dadurch in die Nähe der Oppositionspartei gerückt zu werden und Repressalien befürchteten.

3. Dem Medizinstudenten Albert Mulingwa, der aus sehr armen Verhältnissen kommt und der im Jahr 2008 sein Studium abschließen kann, wurde weiterhin mit 100 € pro Monat für Lebensunterhalt und Studienkosten geholfen. Zusätzlich haben wir es nach monatelangen Versuchen geschafft, ihm einige wichtige Bücher fürs Examen zukommen zu lassen.
4. Das Rosedale Kinderheim in Gweru wurde wieder mit 2500 € unterstützt, diesmal eine großartige Spende meines Rotary-Clubs „Brücke der Einheit“. Hier wird für etwa 60 Waisenkinder eine kleine Oase des Glücks aufrecht erhalten.



Bei aller Armut, die überall im Lande zu sehen ist und die wir mit unserem kleinen Verein IPA nicht beseitigen können, erscheint es doch sinnvoll, weiterhin dort zu helfen, wo wir es können. Dies bedeutet, dass wir Schulen in Gweru und Chilimanzi mit Büchern und Materialien unterstützen wollen, wobei die Menschen damit auch ein Signal der Verbundenheit erhalten.

Darüber hinaus wollen wir Albert Mulingwa bis zum Examen weiterhin fördern, damit er sich auf seine Prüfungen konzentrieren kann.

Wir werden auch in Zukunft das Kinderheim in Gweru unterstützen, weil wir mit Gertrud Scheu und den Mitarbeitern dort verlässliche Partner haben.

Auch wenn die Lage in Simbabwe nur geringe Hoffnung auf kurzfristige Änderung zulässt, wollen wir uns doch weiter für die Menschen engagieren, die ohne ihre Schuld in dieses Unglück gekommen sind. Wer sich daran beteiligen möchte, ist herzlich dazu eingeladen.

IPA kann für Spenden Bescheinigungen fürs Finanzamt ausstellen.

Beste Grüße von Konrad Meyfarth